Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **127 (1985)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tierärzte

Tierarztgehilfen/innen

Tierpfleger/innen

usw.

sucht man im «Schweizer Archiv für Tierheilkunde» und im «GST Bulletin» . . .

. . . weil vor allem das «Schweizer Archiv für Tierheilkunde» und das «GST Bulletin» von diesen Personen gelesen wird.

Auskunft erteilt gerne:

ofa Zürich
Orell Füssli Werbe AG
Herr R. Seren
Postfach

8022 Zürich
Tel. 01 251 32 32

Neu

Das Ergebnis konsequenter Forschung

Flubenol 5% TRADEMARK

Der Bestandsentwurmer für alle Schweine für Einzelgabe und Langzeitbehandlung

- **Das praxisgerechte Wurmmittel für alle Betriebe**
- **Bestandsbehandlung, weil es die Problemlösung ist**
- **Gut verträglich, auch von tragenden Mutterschweinen**
- **Die 5-Tage-Behandlung erfasst auch unreife Formen und Wanderlarven des Spulwurmes in Leber und Lunge**

Zusammensetzung:
1 g Pulver enthält 50 mg FLUBENDAZOL
Wirkungsweise:
Inhibiert selektiv und irreversibel die Glukoseaufnahme des Wurms.
Anwendungsgebiete:
Magen- und Darmnematoden einschliesslich Wanderlarven von Ascaris suum und Lungenwürmern beim Schwein.
Dosierung:
Einmalige Gabe 5 mg/kg KGW oder Langzeitbehandlung 30 ppm während 5–10 Tagen.

Handelsformen:
Dose à 600 g + Messbecher, Grosspackung à 12 kg.

JANSSEN
PHARMACEUTICA AG
Sihlbruggstrasse 111 · 6340 Baar · Tel. 042 33 22 33

Liste der Referenten

Dr. G. Cerny: Fraunhofer-Institut für Lebensmitteltechnologie und -verpackung der technischen Universität München, Schragenhofstrasse 35, D-8000 München 50

Prof. Dr. E. H. Kampelmacher: Rijksinstituut voor Volksgezondheid en milieuhygiene, Antonie-van-Leeuwenhoeklaan 9, NL-3720 BA Bilthoven

Prof. Dr. J. Nicolet: Veterinär-Bakteriologisches Institut der Universität Bern, Länggass-Strasse 122, 3001 Bern

Prof. Dr. Ch. Schlatter: Institut für Toxikologie der ETH und der Universität Zürich, Schorenstrasse 16, 8603 Schwerzenbach

Dr. T. Schmidhofer: Migros-Genossenschafts-Bund, Fleischlabor, 1718 Courtepin

Prof. Dr. F. Untermann: Institut für tierärztliche Lebensmittelhygiene der Universität Zürich, Winterthurerstr. 270, 8057 Zürich

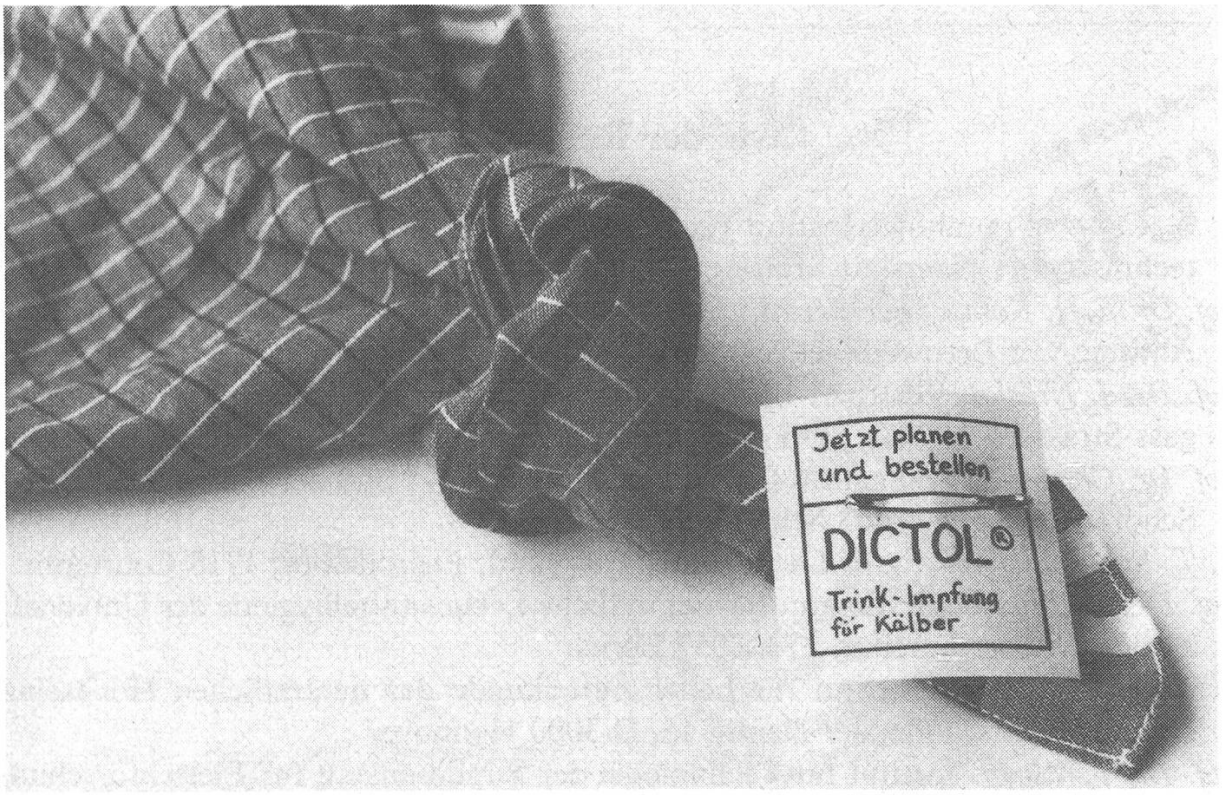
Prof. Dr. S. Wenzel: Institut für Lebensmittelkunde der tierärztlichen Hochschule Hannover, Bischofsholer-Damm 15, D-3000 Hannover

Prof. Dr. F. Wirth: Institut für Technologie der Bundesanstalt für Fleischforschung, Oscar-von-Müller-Str. 20, D-8650 Kulmbach

Verdankung

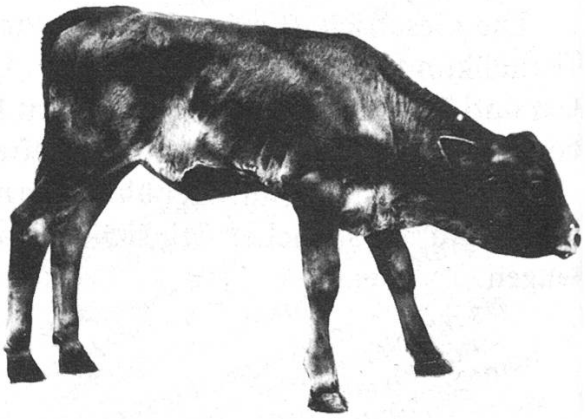
Die Gesellschaft schweiz. Tierärzte und die Redaktion des Schweiz. Archivs für Tierheilkunde sind Herrn Prof. Dr. F. Untermann, Zürich nicht nur für die Organisation und Durchführung der Tagung zu Dank verpflichtet, sondern auch für die redaktionelle Bearbeitung dieses Sonderheftes.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Prof. Dr. S. Debrot, Lausanne, für die in fachlicher und sprachlicher Hinsicht kompetenten Übersetzungen der Zusammenfassungen.



rächtzyttig drüber rede!

Die DICTOL®-Trink-Impfung ist
das **einzige richtige,**
um die Lungenwurmseuche schon
beim jungen Rind zu verhindern.



DICTOL®
- fast 100% Schutz
- weltweit 18 Mio-fach in der Praxis erprobt
- auch in der Schweiz längstens bewährt
- 1 einzige Impfung (= 2 Dosen) genügt zur definit. Immunisierung

Kurz-Information DICTOL®

- Trink-Vakzine gegen die Lungenwurmseuche der Rinder
- Wässerige Suspension (lebende Larven des 3. Stadiums von Dictyocaulus viviparus, die durch eine genau dosierte X-Bestrahlung teilweise inaktiviert wurden)
- 2 Dosen im Abstand von 4 Wochen
- Mindest-Alter 2 Monate

Vollständige Dokumentation auf Wunsch

biokema